

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

37. Jahrgang – Nr. 24 – erscheint wöchentlich

Freitag, 17. Juni 2016

Stadt Aulendorf

Zollenreute Kindergarten St. Georg **40** **DGH Zollenreute e.V.**

Am Sonntag, 26.06.2016
feiern wir das
40 jährige Kindergartenjubiläum
und das Dorffest Zollenreute

Festprogramm:
10.00 Uhr
Jubiläumsgottesdienst im Festzelt beim Kindergarten

Begrüßung und Ansprachen

Frühschoppen mit der Musikkapelle
Bibaries-Zollenreute

Mittagstisch

Kaffee, Kuchen

Besichtigung der Räume
12.30 Uhr - 17.00 Uhr

Bildershow vom
Kindergartenalltag

Kinderschminken

Pony reiten

Zauberkünstler Bobo
Vorstellung ca. 15.00 Uhr

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Es lädt ein:
Der Kindergarten & das DGH Zollenreute
Die Veranstaltung findet im Festzelt und in den Räumen des Kindergartens statt.



„Uerdinger Schienenbus“ begleitet

„Lange Barocknacht“ am Samstag, 18. Juni und „AOK-Radsonntag“ am 19. Juni ab Aulendorf

Große Freude für alle Eisenbahnfans. Der „Uerdinger Schienenbus“ wird am kommenden Wochenende ab Aulendorf am Samstag Richtung Kißlegg und Bad Wurzach und am Sonntag Richtung Pfullendorf unterwegs sein. Es gelten die bodo-Tarife. Fahrscheine gibt es auch beim Zugbegleiter. Ein bodo-Infostand wird in der Bahnhofshalle ab 8.00 Uhr Fahrgästen und Ausflüglern Tipps und Tourenvorschläge geben.
www.radexpress-oberschwaben.de, www.bodo.de/aktuelles



Großes Jubiläumsevent der Oberschwäbischen Barockstraße Barock around the Clock

„Lange BAROCKnacht „

am Sa., 18. Juni 2016 bis 22 Uhr, Schloss Aulendorf

19.00 Uhr **„Earl of Sound“** im Schlossgarten
(bei Regen im Schlosskaffee ab 20 Uhr)

20.30 Uhr **Grusel- & Krimiabend im Marmorsaal** - die Fortsetzung von
„Aulendorf schreibt - Aulendorf liest“
von und mit Sieglinde Holewecky,
Dierk Jacob und Bernd Munding

21.00 Uhr **Sonderführung** mit Michael Osdoba
„Von der Sohle bis zum Scheitel“
(Anmeldung erforderlich)

WIR SIND BAROCK!



**OBERSCHWÄBISCHE
BAROCKSTRASSE**

Eintritt Schlossmuseum
(inkl. Führung + Lesung)

3,50 € | ermäßigter Eintritt 2,50 €
Familie 8,00 €

Anmeldung & Info

Schlossmuseum Aulendorf, Tel. 07525/934-203

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss:

Montag, 20. Juni 2016, 11.00 Uhr (aa 25/16)

Freitag, 24. Juni 2016, 11.00 Uhr (aa 26/16)

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Montag, 27. Juni 2016

Gemeinderat, Ratssaal

Entsorgungstermine:

Die Termine für die Entsorgung von Haus-, Biomüll und Papier entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landratsamtes Ravensburg, der jedem Haushalt zugestellt wurde, bzw. im Internet unter www.landkreis-ravensburg.de

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 18. Juni 2016

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Kur-Apotheke, Bad Waldsee,
 Hochstatt 3, Tel. 07524/5992

Sonntag, 19. Juni 2016

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Rosen-Apotheke Weingarten,
 Talstr. 2, Tel. 0751/43513

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während u.	
außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen u. Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

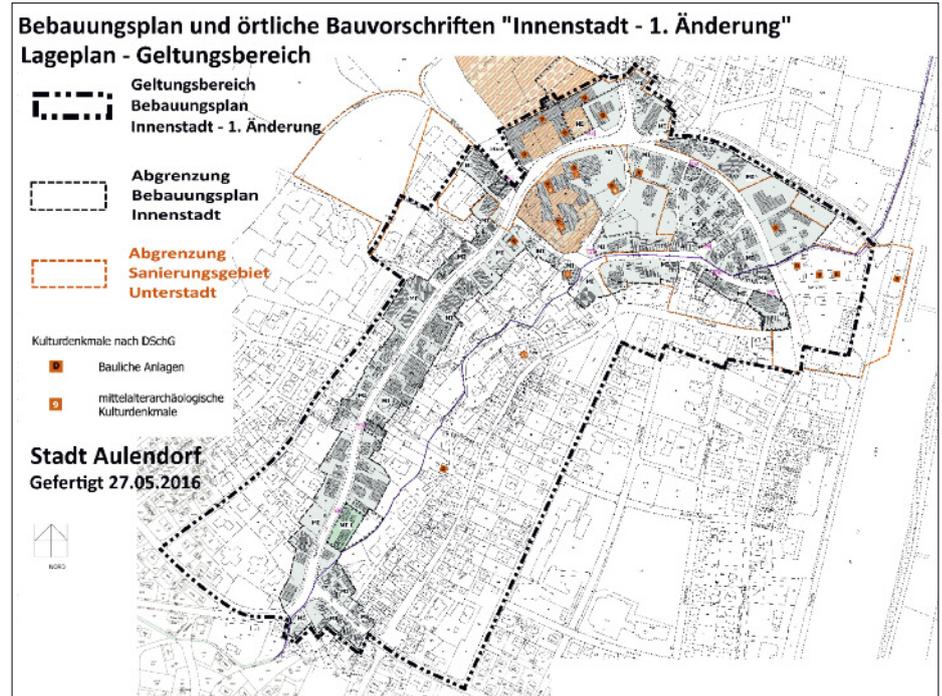
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ sowie der örtlichen Bauvorschriften hierzu Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 06.06.2016 in öffentlicher Sitzung auf Grund von § 1 Abs. 3 BauGB und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich der Innenstadt in Aulendorf den Bebauungsplan „Innenstadt – 1. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu aufzustellen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB). Die Stadt Aulendorf verfügt in ortsgestalteri-

34 BauGB hinausgehend – so gesteuert werden können, dass die Harmonie und der Wiedererkennungswert des typischen Ortsbildes gewahrt bleiben. Den Bauherren soll hiermit ein Rahmen aufgezeigt werden, der zu einer weitgehend ortstypischen Bauweise führen soll. Mit diesen Regelungen werden zudem auch einheitliche Kriterien für die Beurteilung von Bauvorhaben geschaffen.

Auf Grund des öffentlichen Interesses an der Erhaltung des ortstypischen Stadtbildes wird in Kauf genommen, dass durch die örtlichen Bauvorschriften möglicherweise private Bauwünsche, die sich nicht im Einklang mit einer ortsbildbezogenen Architektur befinden, nicht verwirklicht werden können. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ ist im folgenden Übersichtslageplan vom 27.05.2016 (maßstabslos) dargestellt. Er umfasst eine Fläche von rd. 25 ha.



scher Hinsicht mit dem Hofgarten- und Schloßareal über einen historischen Stadtkern, der im Bereich der Altstadt (Stadtbild um das Jahr 1900) von zahlreichen stadtbildprägenden und einigen denkmalgeschützten Gebäuden umgeben ist. Dieses Ortsbild im Stadtkern gilt es für die Zukunft zu erhalten, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Die bauliche Entwicklung der vergangenen Jahre hat in einzelnen Fällen ortsuntypische Bauformen hervorgebracht, die innerhalb der bestehenden Ortsarchitektur wie Fremdkörper wirken.

Das Ziel dieses Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ist es daher dazu beizutragen, dass die städtebauliche Struktur und Erscheinungsweise in der gewachsenen Altstadt – über die Einfügekriterien des §

Es wird darauf hingewiesen, dass der Aufstellungsbeschluss keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken hat und dass sich der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans im Laufe des Aufstellungsverfahrens ändern kann.

Aulendorf, den 07.06.2016
 Matthias Burth, Bürgermeister

Satzung

über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ in Aulendorf

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 06.06.2016 aufgrund von § 14 und § 16

BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. BW S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ in Aulendorf wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ ist der Lageplan vom 27.05.2016 maßgebend. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist gestrichelt umrandet und mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenstadt – 1. Änderung“ deckungsgleich. Der als Anlage beigefügte Lageplan vom 27.05.2016 ist Bestandteil dieser Satzung und umfasst den räumlichen Geltungsbereich.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
 - keine erheblichen oder wesentlichen wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig ist, vorgenommen werden.
- Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

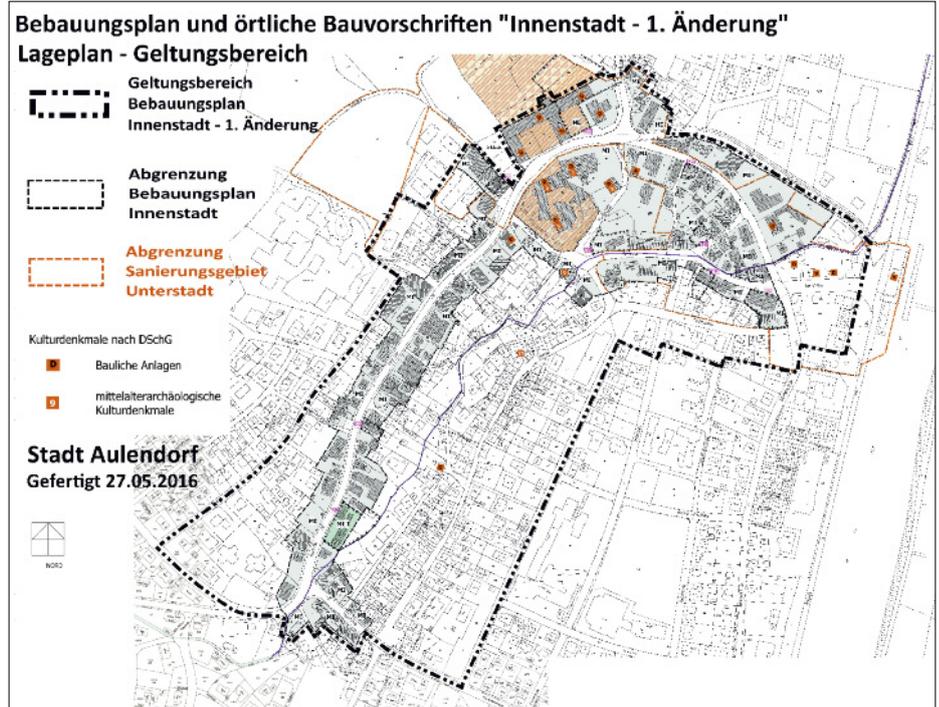
§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft (§ 17 BauGB). Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 2).

Lageplan vom 27.05.2016 zum Geltungsbereich der Veränderungssperre



Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus (Schloß) der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Ebene 8, Zimmer 803 eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Aulendorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jeder-

mann diese Verletzung geltend machen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Aulendorf, 07.06.2016

Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Briefwahlunterlagen können erst ab dem 22.06.2016 im Bürgerbüro abgeholt werden

Für die anstehende Bürgermeisterwahl am 10.07.2016 haben die wahlberechtigten Bürger bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Wir weisen darauf hin, dass ein Antrag auf Briefwahlunterlagen zwar bereits gestellt werden kann, diese jedoch erst ab Mittwoch, 22.06.2016 versendet werden können. Grund hierfür ist, dass noch bis zum 13.06.2016 Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl eingereicht werden konnten. Der Gemeindevwahlausschuss entscheidet dann in öffentlicher Sitzung am 16.06.2016 über die Zulassung der eingegangenen Bewerbungen. Erst im Anschluss an diese Sitzung kann der Druck der Stimmzettel erfolgen und mit den Briefwahlunterlagen versendet werden.

Auf der Internetseite der Stadt Aulendorf (www.aulendorf.de) ist die Beantragung von Wahlbriefunterlagen ab sofort möglich. Versandt werden diese ebenfalls ab Mittwoch, 22.06.2016. Bitte beachten Sie auch, dass die Online-Beantragung von Wahlbriefunterlagen nur bis Donnerstag, 07.07.2016 um 12:00 Uhr möglich ist. Nur so kann ein rechtzeitiger Versand der Unterlagen an die Wahlberechtigten gewährleistet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hauptamt – Wahlamt

Turnusgemäßer Austausch von Wasserzählern im Stadtgebiet Aulendorf

Gemäß den geltenden Vorschriften sind die Wasserzähler im Turnus von 6 Jahren auszutauschen, da die eichrechtliche Zulassung der Zähler nach 6 Jahren abläuft.

Nur geeichte Wasserzähler sind zur Gebührensrechnung zugelassen.

Die Kosten für den Einbau bzw. Austausch von Wasserzählern ist bereits mit der monatlichen Grundgebühr, gemäß der Wasserversorgungssatzung der Stadt Aulendorf vom 01.01.2012 § 42 (1), abgegolten.

Die Leistungen zum turnusgemäßen **Austausch von Wasserzählern im Stadtgebiet Aulendorf** im Jahr 2016 sind an die Firma Zenner International GmbH aus Saarbrücken/ Firma Spaniol vergeben worden. Die Arbeiten finden in der Zeit **von Mitte Mai bis Ende Juli 2016** statt; hierbei werden die betreffenden Grundstückseigentümer von der Montagefirma zur Terminvereinbarung angeschrieben. Die Firma Zenner/Spaniol ist von den Stadtwerken Aulendorf autorisiert den Austausch der Wasserzähler vorzunehmen; der Monteur wird sich mit dem Dienstaussweis und dem entsprechenden Schreiben der Stadtwerke Aulendorf ausweisen.

Beim Austausch des Wasserzählers muss das Wasser am Abstellhahn der Hausinstallation abgestellt werden. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, vorab die Funktionsfähigkeit des Abstellhahns zu prüfen und ggf. rechtzeitig reparieren zu lassen, damit der Wechsel des Wasserzählers zügig und ohne Zwischenfälle erfolgen kann.

Sie werden gebeten, für einen ungehinderten Zugang zum Wasserzähler zu sorgen; evtl. vorgelagertes Material oder Verkleidungen müssen zur Montage entfernt sein.

Während des Wechsels muss das Wasser für ungefähr 10 Minuten abgestellt werden – empfindliche Geräte wie Spül- oder Waschmaschinen, Durchlauferhitzer sind vorher auszuschalten.

Sollten Sie vom Monteur nicht angetroffen werden, finden Sie eine schriftliche Benachrichtigung im Briefkasten mit den Kontaktdaten. Bitte vereinbaren Sie daraufhin einen kurzfristigen Termin mit dem Service-Monteur. Für Fragen stehen Ihnen die Stadtwerke gerne unter der Tel.Nr. 0151/29231725 oder 0151/29231723 oder 07525/911185 zur Verfügung.

Stadtverwaltung Aulendorf am Dienstag, 28. Juni 2016 geschlossen Redaktionsschluss vorverlegt

Am Dienstag, 28. Juni 2016 haben die Stadtverwaltung und der Betriebshof in Aulendorf wegen einer ganztägigen Betriebsveranstaltung geschlossen.

Aus diesem Grund wird auch der Redaktionsschluss des Amtsblattes für die **Ausgabe 26/2016 auf Freitag, 24. Juni 2016 vorverlegt**.

Kinderferienprogramm 2016

Das Kinderferienprogramm der Stadt Aulendorf findet in der Zeit **vom 01.08.2016 bis 19.08.2016** statt. Es werden wieder viele interessante Programmpunkte angeboten. Das Programm kann ab nächster Woche auf der Homepage der Stadt Aulendorf unter www.aulendorf.de eingesehen werden und wird als Flyer über die Schulen und Kindergärten in Aulendorf verteilt. Ebenso ist es bei der Stadtverwaltung erhältlich.

Nachtruhe bei der Fußball Europameisterschaft

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei der Fußball Europameisterschaft die Nachtruhe einzuhalten ist. Diese beginnt **ab 22:00 Uhr**. Dann muss der Geräuschpegel auf Zimmerlautstärke begrenzt werden.

Ist dies nicht der Fall, ist die erste Anlaufstelle bei Ruhestörungen der Verursacher des Lärms. Wenn die Nachfrage beim Verursacher keinen Erfolg bringt und ein weiteres Einschreiten notwendig ist, sollte direkt bei der Polizei (Polizeirevier Weingarten Tel. 0751/8036666) nachgefragt werden. Denn nur die Polizei kann Sofortmaßnahmen ergreifen.

Für ein Feuerwerk der Kategorie 2, das außerhalb des Jahreswechsels stattfinden soll, muss außerdem eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, die gebührenpflichtig ist. Unter Kategorie 1 werden beispielsweise Tischfeuerwerke, Knallerbsen und dergleichen verstanden. Für alles was hierüber hinausgeht, ist die genannte Genehmigung erforderlich. Aus Gründen der Nacht-

ruhe müssen die Feuerwerke bis spätestens 22 Uhr beendet sein.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen von nicht genehmigten Feuerwerken sowie die Störung der Nachtruhe eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet wird. *Ordnungsamt*

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Mitteilungsblatt

Bisher wurden die Alters- und Ehejubilare der Stadt Aulendorf angeschrieben, ob sie mit einer Veröffentlichung ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt „aulendorf aktuell“ einverstanden sind. Ehejubiläen wie z. B. goldene, diamantene oder spätere Ehejubiläen sowie Geburtstage zum 80., 85. und ab dem 90. jährlich wurden mit Namen und Adresse im „aulendorf aktuell“ veröffentlicht.

Seit Januar 2013 werden die Jubilare nicht mehr gesondert angeschrieben. Jubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, im Bürgerbüro schriftlich eine Pressesperre zu veranlassen. Sofern keine schriftliche Pressesperre veranlasst wurde wird vom Einverständnis zur Veröffentlichung ausgegangen.

Hundekot ist überall ... in Tannhausen

Aus Tannhausen erreichen uns in den letzten Tagen massive Beschwerden wegen der Verschmutzung öffentlicher Straßen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen, mittlerweile aber auch von privaten Grundstücken sowie landwirtschaftlichen Flächen. Die Beschwerden konzentrieren sich auf den Bereich Ziegelhofstraße, Richtung Hangelesweg und Sportplatz. Angezeigt wird nun, dass Hundehalter keine Plastiktüten nutzen, sondern ihren Hunden freien Lauf lassen.

Jeder Hundebesitzer hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Gemäß § 37 Abs. 4 des Landesnaturschutzgesetzes ist jedermann verpflichtet, von ihm anlässlich des Betretens der freien Landschaft abgelegte Gegenstände und Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

Geschwindigkeitskontrollen der Polizei in Aulendorf

Kontrollort	Kontrolltag; Uhrzeit	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen	Gemessene Höchstgeschwindigkeit
Röhren	04.04.2016; 12.52 – 14.50	70 km/h	252	12 (4,8 %)	99 km/h
Hauptstraße	08.04.2016; 09.40 – 11.45	7 km/h	330	6 (1,8 %)	24 km/h
Zollenreuter Straße	13.04.2016; 06.47 – 08.50	50 km/h	166	17 (10,2 %)	72 km/h
Bruckstraße	18.04.2016; 06.30 – 08.30	30 km/h	103	5 (4,9 %)	49 km/h
Schmidbauer	19.04.2016; 10.00 – 12.00	70 km/h	141	15 (10,6 %)	94 km/h
Schussenrieder Straße	22.04.2016; 10.00 – 12.00	50 km/h	268	9 (3,4 %)	64 km/h
Riedweg	23.04.2016; 10.00 – 12.00	30 km/h	68	6 (8,8 %)	44 km/h
Altshauser Straße	16.04.2016; 06.30 – 08.30	50 km/h	267	5 (1,9 %)	62 km/h
Poststraße	27.04.2016; 09.52 – 12.00	30 km/h	291	59 (20,3 %)	60 km/h
Schussenrieder Straße	29.04.2016; 06.45 – 08.45	30 km/h	385	40 (10,4 %)	55 km/h
Achstraße	29.04.2016; 09.45 – 11.45	50 km/h	124	26 (21,0 %)	73 km/h
Hauptstraße	03.05.2016; 13.54 – 15.30	7 km/h	186	3 (1,6 %)	21 km/h
Hauptstraße	10.05.2016; 09.37 – 11.45	50 km/h	210	5 (2,4 %)	64 km/h

Wir bitten deshalb alle Hundehalter darum, ihre Tiere im eigenen Grundstück auslaufen zu lassen oder den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken wieder mit nach Hause zu nehmen.

Ortschaft Tannhausen

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Jona Elias Lienert, Sohn von Gabi und Heiko Lienert, Hauptstraße 106, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Gisela Siller, Aulendorf

Wir gratulieren herzlich

Frau Maria Abt,
Bahnhofstr. 6, Aulendorf
zum 90. Geburtstag



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 18. Juni 2016

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Juni 2016

8.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Familiengottesdienst

18.00 Uhr Abendgebet nach Taizé

Veranstaltungen

Familiengottesdienst:

„Mit Jesus unterwegs“

Wir laden alle Familien recht herzlich zu unserem Familiengottesdienst **am Sonntag, 19. Juni 2016 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin ein.

Das Thema „Mit Jesus unterwegs“ möchten wir mit einem Fahrrad vergleichen. Lassen Sie sich überraschen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die mitgebrachten Fahrräder gesegnet.

Abendgebet nach Taizé

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 findet um **18.00 Uhr** ein Abendgebet gestaltet mit Liedern aus Taizé in der Pfarrkirche statt.

Alle Interessierten sind an diesem Abend herzlich dazu eingeladen, sich mit gemeinsamem Gebet, meditativen Texten und Liedern aus Taizé für die neue Woche einzustimmen zu lassen.

Katholisches Pfarramt geschlossen

Das Katholische Pfarramt ist **am Montag, 20. Juni 2016** wegen des Dekanatsausflugs nicht besetzt. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Tag der Ewigen Anbetung

Am 24. Juni 2016 in der Kath. Pfarrkirche. Der Sinn des Fronleichnamfestes und des Tages der Ewigen Anbetung gehören innerlich zusammen. Bei beiden Anlässen geht es um die Gegenwart des Herrn im Altarsakrament, in dem Christus im Brot gegenwärtig ist. Während es bei Fronleichnam vor allem um die Begleitung Jesu durch unser Leben und unseren Alltag geht und wir ihm dafür unsere Anbetung, unseren Dank und Lobpreis darbringen, ist der Tag der Ewigen Anbetung der ununterbrochenen Verehrung des im eucharistischen Brot gegenwärtigen Herrn geweiht.

Zu den einzelnen Gebetsstunden sind jeweils bestimmte Bereiche der Stadt eingeladen.

Die angegebenen Straßen geben eine gewisse Begrenzung an. Selbstverständlich können Sie auch zu anderen Zeiten kommen. Das Entscheidende ist, sich die Zeit zu nehmen. Die Bewohner der Ortschaften mögen sich einfach einer Anbetungsstunde anschließen.

Einteilung der Gebetsstunden:

8.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung

9.00 – 10.00 Uhr Legio Mariens

10.00 – 11.00 Uhr Gebetskreis

11.00 – 12.00 Uhr Bereich 1: zw. Saulg. Str., Conchesstr., Steinenbacher Straße, Birnbaumweg

12.00 – 13.00 Uhr Schwestern und Bereich 2: zw. Steinenbacher Str., Allewindenstr., Zollenr. Str., unterer Teil „Auf der Steige“, Sandweg

13.00 – 14.00 Uhr Schönstattfamilie und Bereich 3: zw. Hauptstr., Saulgauer Str., Park u. Schönstattzentrum

14.00 – 15.00 Uhr Seniorenclub

15.00 – 16.00 Uhr Bereich 4: zw. Hauptstr., Poststr. u. Allewindenstr., Schwarzhaus-Str. 16.00 – 17.00 Uhr Bereich 5: zw. Hauptstr., Waldseer Str. (an der Bahn entlang), Park, Heinestr., Am Römerbad, Bändelstockweg u. Insel

17.00 – 18.00 Uhr Kolpingfamilie

18.00 – 18.30 Uhr Jugend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Sakramentaler Segen und Einsetzung

Gottesdienste

Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 19. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gauß/musikal. Gestaltung ThomasBlockflöten – Kinderkirche

11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Gauß)

Veranstaltungen

Freitag, 17. Juni

17.00 Uhr Jungschar I + Sunrise

Dienstag, 21. Juni

9.15 Uhr Offenes Frauenfrühstück

20.00 Uhr KGR-Sitzung

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstags

19.00 Uhr Posaunenchorprobe

(1./3./5. d. Monats in Aulendorf)

16.30 Uhr ThomasBlockflöten

20.00 Uhr Kirchenchor

Samstags und Sonntags

15.00 Uhr Evang. Luther. Brüdergemeinde

Sonntags

16.30 Uhr Andacht Tamilische Gemeinde

Gottesdienste

Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste finden **in unserer Kirche** in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). **Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!**

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste

im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe

Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal

Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten

Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr

1. Dienstag im Monat: 19.45 bis 20.45 Uhr

2. Freitag im Monat: 19.45 bis 24.00 Uhr

Veranstaltungen

Musikfestwochen Donau Oberschwaben 2016

Die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben starteten im Mai in die neunte Saison. Dabei bietet das Festival auch dieses Jahr wieder Besonderes für Auge und Ohr: In der barocken Kulturlandschaft über vier Landkreise hinweg erleben die Besucher besondere Künstler an außergewöhnlich reizvollen Aufführungsorten.

Viele musikalische Highlights versprechen erstklassiges Konzertvergnügen:

Unter den Ensembles finden sich hochkarätige klassische Künstler wie das KlENZE Quartett, das mit seiner „Wiener Melange“ den Bibliothekssaal Bad Schussenried bespielt und nach Italien entführen „I Liguriani“ im Schloss Sigmaringen.

Junge internationale Preisträger präsentieren sich in den „Young Artists-Konzerten“ im Goldenen Saal von Schloss Bad Buchau und im Marmorsaal des Schlosses Aulendorf.

In der Schlossscheuer von Riedlingen-Grünningen werden die Freunde des Musikkabarets mit Pepper & Salt humorig unterhalten. Mit dem „Quartett Trompete, Oboe, Fagott & Orgel“ findet das Festival in der Schlosskirche Erbach (Donau) am 24. Juli seinen stimmungsvollen Schlusspunkt.

Das Programm der Musikfestwochen Donau Oberschwaben wird aus einem Team Ehrenamtlicher in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden organisiert. Künstlerischer Leiter ist Guntram Bumiller.

Die weiteren Highlights der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben 2016: **19. Juni, 11 Uhr**, Aulendorf „YOUNG ARTISTS – Veits Quintett“. 25. Juni, 19 Uhr, Obermarchtal „St.-Georgs-Chorknaben Ulm“. 26. Juni, 19 Uhr, Bad Buchau „YOUNG ARTISTS – Trio Violine, Cello & Klavier“. 09. Juli, 19.30 Uhr, Sigmaringen „I Liguriani“. 16. Juli, 20 Uhr, Bad Schussenried „Klenze Streichquartett“. 17. Juli, 19 Uhr, Ostrach „Reutlinger Oboenquartett“. 23. Juli, 19.30 Uhr, Riedlingen „Pepper & Salt“. 24. Juli, 19 Uhr, Erbach „Quartett Trompete, Oboe, Fagott & Orgel“. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es im Programmheft oder auf der Homepage: www.musikfestwochen.de Neu in diesem Jahr ist der online Kartenkauf: Die Karten werden online bestellt und werden mit der Rechnung zugeschickt. Karten-Vorverkauf: Ticket-Hotline: 0700 – 161 626 26, Karten online: karten@musikfestwochen.de

Politik trifft auf „Wirtschaft“

Oberland-Soccers kicken gegen Leibinger-Elf

Zum Rundenauftakt ihrer Sommersaison haben die Oberland-Soccers, ein Team aus Fußball spielenden Bürgermeistern, Politikvertretern und Unternehmer gleich einen namhaften Gegner gerufen. Gespielt wird gegen die Leibinger-Betriebself. Eine Begegnung, die es so noch nie gegeben hat. Insofern ist schon vor dem Anpfiff genug Spannung gegeben. Kein Geheimnis allerdings der Trainingszustand bzw. Trainingsrückstand seitens der Landkreiskicker: es geht sozusagen „ohne“ in die Runde, dafür mit mehr Spaß und vor allem Freude über das Zusammenkommen. Das Spiel findet **am Donnerstag, 23. Juni 2016 mit Beginn 19 Uhr** auf dem Sportplatz in Aulendorf-BLÖNRIED statt.

Verantwortlich für die Leibinger-Betriebself zeigt sich Rene Rainer, der noch nichts über die Aufstellung der seinigen verrät. Roland Haug, Bürgermeister in Ebersbach-Musbach und Hoßkirch, steht als Organisator und Coach der Oberland-Soccers ans der Seitenlinie. Ihm sind Kollege Daniel Steiner aus Wolpertswende und Jürgen Matt, Gemeinderat in Wolpertswende zugegen.

Die Landkreiskicker treten wie gewohnt in den Landkreisfarben blau-gelb und dem „Löwen“ auf der Brust an. Zum Spieleinsatz kommen u.a. die Herren Bürgermeister Oliver Spiess, Fronreute, Christof Frick, Bodnegg sowie Dirk Bastin, Ravensburg. Als Lokalmatadoren sind Michael Heydt, Geschäftsführer und Abteilungskommandant und Christoph Metzler, Baurechtsbehördenleiter im FN-Kreis mit dabei, voraussichtlich auch Aulendorfs Stadtkammerer Dirk Gundel. Im Sturm bringt Pater Fransiskus geistlichen Beistand;

er wird mit von der Partie sein, ebenso wie Jörg Hempel, OSK-Geschäftsführung, Lothar Reger, Vorstand Bau- und Sparverein RV, Anton Buck, Prokurist der TWS, Harald Baur, Sachgebietsleiter im Bodenseelandkreis, Wendelin Spitzfaden, Hauptamtsleiter in Bodnegg und Kämmerer Marc Mohr, Bodnegg. So viel zu manch Namen, doch zur Taktik, da wird jedenfalls noch nichts gesagt, so Haug mit einem Augenzwinkern.

Die Spieler beider Mannschaft hoffen auf viele Zuschauer und Schlachtenbummler. Für das leibliche Wohl ist mitunter gesorgt. Während des Spielbetriebs hat das Sportheim geöffnet, der SC Blönried übernimmt die Bewirtung. Und wie es sich gehört ist das Spiel selbst gewissermaßen nur Nebensache: fair muss es sein, und Hauptsache zur freudigen gemeinsamen Nachlese in die dritte Halbzeit dann.

Ein weiterer Vorgeschmack noch: am Sonntag, 31. Juli 2016 absolvieren die Oberland-Soccers ein Einlagespiel beim Schussenpokal in Wolpertswende. Am Freitag, 14. Oktober gibt es einen besonderen Fußball-Leckerbissen: Die Hobbykicker vom Landkreis Ravensburg empfangen da die legendären Reitzenstein-Kicker aus der Landeshauptstadt Stuttgart. Diese Traditionsmannschaft wurde von Gerhard Mayer-Vorfelder mit gegründet und hatte lange Zeit auch Günther Oettinger auf dem Platz. Auch heute noch bestücken namhafte Spieler dieses Team. Die Oberland-Soccers wollen dagegen halten und ihr Bestes auf den Platz legen.

STADTKAPELLE AULENDORF E.V. Serenade im Schlosshof

Die Stadtkapelle Aulendorf spielt **am Samstag, den 25. Juni** ihre Serenade im Aulendorfer Schlosshof, bei der konzertante Blasmusik zur Aufführung kommt. Dirigent Jochen Schlagmann stellt das sommerliche Konzert unter das Motto „Tänze“ und probte mit den gut fünfzig Musikern der Stadtkapelle ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm ein.

Neben den beiden spanischen Titeln „Fandango“ und „Spanish Fever“, das Klänge des Flamenco Stils mit den mitreißenden Discrhythmen unserer Zeit vermischt, kommt auch das viersätziges Werk „Rikudim“ zur Aufführung, mit dem die Stadtkapelle vor wenigen Tagen beim Wertungsspiel für Konzertmusik in Kirchberg/Iller die Bestnote „mit hervorragendem Erfolg“ erhielt. Die vier israelischen Volkstänze, die jedes Bläserorchester einmal gespielt haben sollte, zeichnen sich durch orientalisches anmutende Tonabstände und eine typisch jüdische Instrumentierung der Holzbläser aus. Das mexikanische Liebeslied und Solowerk für Flügelhorn „Bésame Mucho“ sowie „Tercio de

Quites“, ein spanisches Stierkampfthema, führen das Thema des Konzertes weiter. Den Abschluss bilden ein Medley des weltbekannten Musicals „West Side Story“ und das Arrangement „Dancin’ Megahits“, das bekannte Titel wie Samba de Janeiro, Sha La La La, Tubthumping (I Get Knocked Down) und weitere vereint.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse, das Konzert beginnt **um 19:00 Uhr** im Schlosshof Aulendorf. Die Stadtkapelle Aulendorf freut sich auf zahlreichen Besuch. Bei schlechter Witterung wird das Konzert um eine Woche, auf den 2. Juli, verschoben.



Erstgeborene, Sandwichkinder und Nesthäkchen

Wie Geschwisterbeziehungen das Leben beeinflussen...

Sind Erstgeborene tatsächlich schlauer? Wie finden Mittelkinder ihren Platz in der Familie? Ist es ein Privileg Nesthäkchen zu sein?

Zum Thema Geschwisterbeziehungen hat die katholische Familien- und Erwachsenenbildung Aulendorf die Diplompädagogin Anja Reinalter als Referentin eingeladen. An zwei Abenden haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, mehr über Geschwisterbeziehungen zu erfahren. Dabei kann einerseits die Geschwisterkonstellation der Eltern, andererseits natürlich die ihrer Kinder hinterfragt werden. Da die Kursinhalte aufeinander aufbauen, ist die verbindliche Anmeldung für beide Abende erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis Di., 21.06.2016 beim kath. Pfarramt unter Tel. 07525/92400-0 (9.00 – 11.00 Uhr)

Termine: **29.06.2016 und 07.07.2016 jeweils um 20.00 Uhr** im Katholisches Gemeindehaus Aulendorf. Kosten: für beide Abende 12 Euro, Paare 20 Euro.



Liederkranz Aulendorf e.V.

Es locken die sonnigen Tage

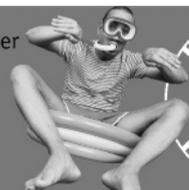
Der Liederkranz Aulendorf und das Parksanatorium laden Sie herzlich zu einem Sommerkonzert, **am Mittwoch 29. Juni**, ins Parksanatorium Aulendorf ein.

Die Dirigentin Ursula Jankowski hat ein abwechslungsreiches Programm, mit dem Motto Sommer und Lebensfreude, zusammen gestellt. Weiter erklingen Melodien aus Oper, Operette und Lieder. Solisten sind Stefan und Hansjörg Straub. Am Klavier: H. R. Marquart und Ursula Jankowski

Beginn: **19.30 Uhr**, Parksanatorium Aulendorf, Schussenrieder Straße 5. Eintritt ist frei.

Spiel & Spaß am Steege

- 7 Spielstationen für jedes Alter
- Spaß-Parade auf dem See
- Strand-Bar
- Kein Extra-Eintritt, keine Anmeldung



So 19.6.

11-16 Uhr am Steeger See

Infos auf www.steege-freunde.de
Fällt bei Regenwetter aus!



Stadtradeln 2016

Das Stadtradeln 2016 hat am vergangenen Sonntag mit einer kleinen Auftakttour zum Dorffest nach Tannhausen begonnen. In den Wochen bis zum 02. Juli werden Aulendorferinnen und Aulendorfer, die sich in Teams zusammenschließen haben, möglichst viele Kilometer erradeln. Im vergangenen Jahre waren es nach drei Wochen über 45.000 Kilometer. Auch das Sponsoring für die Jugendvereinsförderung gibt es 2016 wieder! Bürgermeister Burth sammelt bei Sponsoren mit jedem geradelten Kilometer Geld für die Jugendvereinsförderung der Aulendorfer Vereine. Für jeden Kilometer, den Bürgermeister Burth beim Stadtradeln erradelt, können Sponsoren 10 Cent für die Jugendvereinsförderung spenden. Für jede Hin- und Rückfahrt zur Arbeit (Steinenbach-Rathaus-Steinenbach) können Sponsoren 5 Euro extra spenden. Mehr Infos und auch wie man sich am Sponsoring für die Jugendvereinsförderung beteiligen kann, gibt unter: www.aulendorf-radelt.de

Ein starkes Doppel für Läufer: STRONG RUN in Aulendorf und Brunnenfestlauf in Reute

Am Freitag, 1. Juli 2016 ist es wieder soweit: Die YETIS in Aulendorf geben den Startschuss zum STRONG RUN-Lauf, der mit seinen harten Passagen am „Huberbuckel“ und im Park garantiert wieder für heiße Sohlen sorgen wird. Und das erwartet die

Läufer aus ganz Oberschwaben in Aulendorf: STRONG RUN-Lauf (10 km, 275 Höhenmeter), 10 km Nordic-Walking-Lauf mit Weltmeister Michael Epp und einen 10-km-Panorama-Genusslauf (ohne Zeitmessung, ohne Druck, ohne Stress) durch die schöne Landschaft rund um Aulendorf. Dieses Jahr ganz neu: Der Staffellauf für Firmen, Schulklassen, Cliques, Sportvereine, und alle die in der Gruppe Spaß an der sportlichen Herausforderung haben.

Außerdem gibt es wieder einen Bambini-Lauf, Schüler-Lauf und Schulstaffeln um den „Raiba-Cup“, bei dem es tolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen gibt. Last but not least: Nach der Preisverleihung feiern Sportler, Zuschauer und Veranstalter eine tolle Afterrun-Party mit Live-Musik!

Und schon eine Woche später, genauer am **Samstag, 9. Juli 2016**, starten alle Läuferinnen und Läufer, die es nicht nur extrem hart, sondern auch extrem schnell lieben, beim 8. Brunnenfestlauf in Reute, den der TSV Reute

organisiert. Hier wartet eine extrem schnelle 10 km-Strecke auf befestigten Ortstraßen. Die Nordic Walker starten auf einer 5,2 km langen Strecke mit Weltmeister Michael Epp. Und beim Läufer-Nachwuchs treten Bambini, Kinder, Jugendliche, Schulstaffeln und Familienstaffeln ebenfalls ebenfalls beim „Raiba-Cup“ an, um die begehrten Preise zu gewinnen. Die Siegerehrung findet abends im Rahmen des traditionellen Brunnenfestes auf dem Dorfplatz in Reute statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Liveband „Anything“ mit fetziger Musik.

Das Besondere für alle Teilnehmer, die beim STRONG RUN DUO, also in Aulendorf und Reute mitmachen: Mit dem Start an zwei Wettbewerben ergeben sich drei Gewinnchancen! Alle Infos zu den einzelnen Läufen und Anmeldungen für den STRONG RUN in Aulendorf auf www.yetis-aulendorf.de und für den Brunnenfestlauf in Reute auf www.tsv-reute.de. Außerdem interessant: www.facebook.com/yetisaulendorf



Vereine & Institutionen



Alpenverein eröffnet diesjährige
Sommersaison

Nachdem der Schnee in den Alpen weitgehend abgeschmolzen ist, beginnt beim DAV

Aulendorf die diesjährige Wander- und Hochtourensaison. Vom Verein werden Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten: von einfachen Wanderungen über Klettertouren bis zu Gletschertouren im hochalpinen Gelände. Neben vielen Tages-touren sind auch etliche Mehrtagestouren mit Übernachtung auf DAV-Hütten geplant. Mitmachen kann jeder, der die körperlichen Voraussetzungen für die jeweilige Tour mitbringt, DAV-Mitglieder und auch Gäste. Ak-

tuell wird am Sonntag 19. Juni eine Wanderung zur Mondspitze im Montafon angeboten, die reine Gehzeit beträgt etwa 5 Stunden, 800 Höhenmeter sind zu bewältigen. Anmeldung und weitere Informationen bei Georg Sommer, Telefon 07525/8930. Info: Interessenten können das komplette diesjährige Programm des DAV Aulendorf im Internet unter dav-aulendorf.de abrufen.

Familiengruppe DAV Aulendorf

Am Samstag/Sonntag 25./26. Juni möchten wir uns auf eine familiengerechte Hütten-tour begeben. Wir wollen zur Pfälzer Hütte bei Malbun/ Liechtenstein. Die Pfälzer Hütte ist in ca. 2 – 3 Stunden zu Fuß von Malbun aus zu erreichen. Von dort aus bieten sich Wanderungen zum Augstenberg oder Naafkopf an. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen. Details zur Tour und Anmeldung können bei Familie Lip-pik Tel. 07525 / 912074 angefragt werden.



VdK-Ortsverband Aulendorf lädt zur Einkehr

Der VdK-Ortsverband Aulendorf fährt am **Mittwoch den 22. Juni** zur Einkehr in das

Gasthaus Drei Tannen in Möllenbronn. Treffpunkt für die Radler und Autofahrer ist der Lidl Parkplatz **um 15:30 Uhr**. Beim Treffen in Möllenbronn ist noch die Anmeldung zum Ausflug am 23. Juli nach Füssen und für die Besichtigung der Cafesito Kafferösterei in Kisslegg am Mittwoch den 14. September möglich. Weiter werden genaue Informationen zum Ausflug nach Füssen verteilt.



Obst- und Gartenbauverein Aulendorf Besuch der Rosentage

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Interessierten **am Samstag dem 25. Juni 2016** zu einer Fahrt nach Ummendorf zu den dortigen Rosentage ein. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** am Schlossplatz mit Fahrgemeinschaft. Bitte anmelden bei W. Joeckle Tel. 911304 oder H. Eisele Tel. 8735 oder H. Hörburger Tel. 1442. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Die Bahnhofsmision Aulendorf wird mobil:

Ehrenamtliche für ein neues Projekt gesucht

Mobil zu sein bedeutet für viele Menschen Freude, Lebensqualität und Unabhängigkeit. Für Senioren und Menschen mit Handicap ist Mobilität allerdings mit großen Hürden verbunden. Und für Kinder, zumal aus Trennungsfamilien, wird es schwierig, zum anderen Elternteil oder zu den Großeltern zu fahren. Aber was tun, wenn niemand da ist oder keine Zeit hat?

Dafür gibt es künftig „Bahnhofsmision Mobil“. Gemeinsam starten die Bahnhofsmisionen Aulendorf, Biberach und Ulm einen mobilen Begleitsdienst für Menschen, die nicht in der Lage sind alleine zu verreisen. Ende des Jahres soll es losgehen.

Die geschulten Mitarbeitenden begleiten allein reisende Kinder sowie behinderte, kranke und ältere Menschen sicher bis zum Zielbahnhof und stehen ihnen helfend zur Seite. Damit erfüllen sie eine zentrale Aufgabe der Bahnhofsmision: Menschen auch in schwierigen Situationen Mobilität zu ermöglichen, damit sie weiter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Viele sind auf diese Hilfe aus den unterschiedlichsten Gründen angewiesen: Der siebenjährige Max könnte sonst seinen Vater nicht regelmäßig besuchen. Die 85-Jährige sehbehinderte Dame müsste schweren Herzens auf das monatliche Kaffeetrinken mit ihrer pflegebedürftigen Schwester verzichten. Die alleinerziehende Frau wüsste kaum, wie sie mit ihren drei kleinen Kindern zur Mutter-Kind-Kur reisen sollte.

Die Aufgabe der ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist reich an Abwechslung und interessanten zwischenmenschlichen Kontakten. Umfassende Qualifizierungen stellen sicher, dass die Helfer für ihre Aufgabe gut gerüstet sind. Die Fortbildungsthemen reichen von Gesprächsführung über interkulturelle Kompetenz bis hin zum Erste-Hilfe-Kurs.

Dann geht es los: Treffen am Taxistand, Kauf der Fahrkarte, Einsteigen und Umsteigen, Suche nach dem reservierten Platz, Kindern die Langeweile vertreiben, Kreativität beim Umgang mit Zugverspätungen – die Palette der Aufgaben ist groß. Doch überfordern soll sich niemand. Deshalb darf die Reise nur so lange dauern, dass der Mitarbeitende innerhalb von fünf Stunden wieder am Ausgangsort sein kann. Um den Transport des Gepäcks muss er sich nicht kümmern.

Die Bahnhofsmisionen Aulendorf, Biberach und Ulm starten im Oktober mit der Ausbildung ehrenamtlicher Reisebegleiter/innen für den mobilen Begleitsdienst. Wir suchen Menschen, die Freude am Zugfahren haben und offen sind für spannende Begegnungen. Die Einsätze sind hauptsächlich freitags und sonntags.

Die Bahnhofsmision Biberach lädt ein zu einem Informationsabend **am Montag, 4. Juli, 18.30 Uhr** in den Räumen der Sozialstation Gute Beth, Hauptstraße 57, 88326 Aulendorf. Für Fragen steht Ihnen Ulrich Köpfler, Leiter der Bahnhofsmisionen Biberach und Aulendorf zur Verfügung unter 07351 3400663 oder unter 07525 7510, E-Mail: u.koepfler@invia-drs.de

Public Viewing im Vortragsraum

Parksanatorium verschiebt Veranstaltungen zugunsten der Fußballübertragungen

In der Zeit zwischen **10. Juni und 10. Juli** werden einige Veranstaltungen im Parksanatorium Aulendorf verschoben, um Patienten ein Gemeinschaftserlebnis bei den Fußballübertragungen zu ermöglichen.



Gemeinsam Fußball schauen hat einen hohen Mehrwert – dieser Prämisse folgt die Klinikdirektorin Katharina Sinz und ermöglicht es, den Vortragsraum bei fast allen Spieleübertragungen zu nutzen. „Natürlich gehen Vorträge und therapeutische Gesprächsrunden vor“, meint sie und unterstützt daneben das Fußballfieber, das sich in den letzten Wochen und Tagen auch in der onkologischen Rehabilitation im Parksanatorium bemerkbar gemacht hatte.

Die Vortragenden Künstler konnten ebenfalls begeistert werden. So werden einige Veranstaltungen verlegt. Die Autorenlesung von Peter Klaus Keller zu seinem Buch „Mein kleines Buch der Lebenskunst“ wird vom Freitag 17.6. auf Freitag, 15.07. verschoben, Der Dia-Vortrag von Klaus Brauner zum Thema „Die Schlösser der Loire“ findet nicht am

Montag, 20.6. sondern am Freitag, 24.6. statt. Der Balace-Künstler Volker Paul zeigt seine „Steine und Gegenstände in Balance nicht am Mittwoch, 22.6., sondern einen Tag später, am Donnerstag, 23.6. Gitarre und Lyrik mit Bruno Aleppio konnte vom Samstag, 25.6. auf den Sonntag, 24.7. verschoben werden. Die Menschen im Parksanatorium Aulendorf freuen sich.

Der Tulpenbaum blüht

Patienten des Parksanatoriums Aulendorf können die Blüten aus ihren Zimmern sehen
Das Gebäude Parksanatorium Aulendorf grenzt an die historische Parkanlage im Stil eines englischen Gartens, der unter anderem auch die jetzt blühenden Tulpenbäume beherbergt.



Die Parkanlage, die seit über 250 Jahre auf Wunsch eines Grafen von Königsegg/ Aulendorf, der seine Residenz mit einem „Englischen Garten“ schmücken wollte, damit er mit seiner Familie und seinen Gästen darin lustwandeln konnte. Der Park umfasst über 300 Bäume: Thuja, Eiche, Eibe, Esche, Fichte, Buche, Ulme, Lärche, Birke, Kiefer, Ahorn, Linde und andere Gehölze, eine verschwenderische Fülle.

Einer dieser Bäume, ein Tulpenbaum, steht direkt am Ende eines der beiden Bettenhäuser im Parksanatorium, so dass seine vielen riesigen, zart vanillegelben Blüten von dort aus betrachtet werden können. Der Park wird intensiv genutzt von allen Walking-Gruppen, die von Physio- und Ergotherapeuten täglich mehrmals für Patienten im Parksanatorium Aulendorf angeleitet werden.



BUS - Bündnis für Umwelt und Soziales e.V.

MakerSlam beim Publikum gut angekommen

Rund 65 Personen sind zum ersten Aulendorfer MakerSlam letzte Woche am Mittwoch in die Spielerei gekommen. Zu hören gab es vier Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit. Angefangen mit einem Überblick zur Begrifflichkeit der Nachhaltigkeit (Nicole Dathe), über eine Einführung in die Möglichkeiten der ökologischen Hausautomatisierung (Ben Stähle), nach einer Pause ging es mit der Solidarischen Landwirtschaft (Sonja Hummel) weiter und als Abschluss gab es einen Vortrag über die Einsatzmöglichkeiten der E-Mobilität in einem Handwerksbetrieb (Alois Holitsch).

Jeder der Vorträge war auf 20 Minuten begrenzt, was vom Moderatoren- und

Schiedsrichter-Duo Martin J. Waibel und Joachim Feßler dokumentiert wurde. Martin J. Waibel gab vor den Vorträgen jeweils eine kurze Vorstellung zu den Referentinnen und Referenten. Joachim Feßler oblag es dann, mittels Phonometer und Applausmessung den besten Vortrag zu bestimmen. Als Gewinnerin ging Sonja Hummel mit ihrem Vortrag über die Solidarische Landwirtschaft von der Bühne. Jeder der Vortragenden erhielt ein kleines Geschenk aus fairem Handel. Sonja Hummel bekam als beste Vortragende zusätzlich noch ein Glas fair gehandelten Honig. In der Brauerei von Flo Angele standen danach die Referentinnen und Referenten für persönliche Fragen bereit und der Abend ist mit vielen interessanten Gesprächen zu den verschiedenen Vorträgen ausgeklungen. Einig waren sich Publikum und Organisatoren, dass dies nicht der letzte MakerSlam in Aulendorf war.

Bilder und weitere Informationen unter www.makerslam.bus-aulendorf.de, www.facebook.com/bus.aulendorf



Fußball beim SC Blönried Spielberichte

B-Juniorinnen mit zwei wichtigen Siegen SV Baintd – SC Blönried 0:6 (0:3)

Tore: Chiara Maiki(3), Sabrina Gentner(2), Lisa Hinderhofer. Es spielten: Jule Weiß, Hanna Ailingner, Julia Wurth, Lara Gnann, Lea Unglert, Janika Heimpel, Klara Kegler, Sabrina Gentner, Lisa Hinderhofer, Chiara Maiki, Elena Gruber, Zoe Richter, Jana Rehm, Hanna Hartmann.

Bereits nach 10 Sekunden konnte man im Spiel gegen Baintd den ersten Treffer erzielen. Nach 7 Minuten konnte Elena Gruber mit ihrem Schuss zwar geblockt werden, Chiara Maiki staubte aber zum zweiten Treffer ab. Weitere Chancen wurden nicht genutzt. Nach und nach kam Baintd immer besser in die Partie und setzte unsere Hintermannschaft immer wieder mit langen Bällen unter Druck. Die Abwehrkette stand aber sicher und ließ den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Chiara Maiki ließ dann in der 64. Minute ihren dritten Treffer folgen. Lisa Hinderhofer konnte überlegt zum vierten Treffer einnetzen. Den Schlusspunkt in der Partie setzte Sabrina Gentner mit einem Doppelschlag in den letzten Minuten. Letztlich gewann man die Partie etwas zu hoch.

SC Blönried – SpVgg Lindau 3:0 (3:0)

Tore: Sabrina Gentner, Chiara Maiki(2). Es spielten: Jule Weiß, Aileen Demmer, Jana Kühnel, Lisa Rude, Lara Gnann, Janika Heimpel, Klara Kegler, Julia Wurth, Sabrina Gentner, Elena Gruber, Chiara Maiki, Lisa Hinderhofer, Zoe Richter, Jana Rehm.

Im Spitzenspiel gegen die spielstarke Mannschaft aus Lindau konnten unsere Mädels sofort die Spielkontrolle übernehmen. Allerdings wollte der Ball zunächst nicht ins gegnerische Tor. Erst nach 19 Minuten spielte Elena Gruber quer und Chiara Maiki spitzelte den Ball über die Linie. Jetzt wachte Lindau auf und unsere Mädels hatten Glück, dass der Ball vom Innenpfosten zurück ins Feld sprang. Kurz vor der Pause konnte Sa-

brina Gentner nach einem Eckball den wichtigen zweiten Treffer nachlegen. Eine Minute später spielte Janika Heimpel den Ball steil auf Chiara Maiki, diese fackelte nicht lange und hämmerte den Ball ins Netz. Nach der Pause ließen unsere Mädels nicht nach, nahmen gegen resignierende Gäste das Tempo aber deutlich heraus und spielten überlegt die Partie zu Ende. Die eine oder andere Möglichkeit ließ man zwar liegen, gewann aber letztlich hoch verdient.

D-Juniorinnen setzen Siegesserie fort

FV Fulgenstadt – SC Blönried 0:5 (0:3)

Tore: Sophia Bertel(3), Lara Heydt, Danika Heilig. Es spielten: Fiona Heilig, Sophia Bertel, Patricia Zipfel, Katharina Deuer, Danika Heilig, Matilda Cosic, Lara Heydt, Hanna Utz, Lisa Heydt.

Unsere Mädels mussten zum dritten Punktspiel nach Fulgenstadt reisen. Nach kurzen Abstimmungsschwierigkeiten konnten unsere Mädels dann früh in Führung gehen. Nach diesem Führungstreffer ließen unsere Mädels nicht nach und erzielten vor dem Pausenpfeiff zwei weitere Tore. Nach der Pause war es dann Danika Heilig, die nach einem Abpraller den Ball überlegt ins lange Tor schieben konnte. Katharina Deuer und Patricia Zipfel sorgten dafür, dass hinten kein Gegentreffer hingenommen werden musste. Sophia Bertel war es dann vorbehalten den Schlusspunkt zu setzen. Mit dem dritten Sieg setzen sich unsere Mädels endgültig oben fest.

A-Juniores mit glücklichem Sieg

SGM Ebersb. – SGM Frohnstetten 5:3 (4:0)

Tore: Joachim Rauch(3), Moritz Weiß, Dominik Stadler. Es spielten: Jens Ailingner, Matthias Eisele, Konrad Weiß, Stefan Gabriel, Moritz Weiß, Max Boos, Marius Müller, Raphael Marquart, Tobias Noll, Joachim Rauch, Dominik Stadler, Jakob Schillingner, Frank Gabriel.

Die A-Jugend begann druckvoll. Unser Torjäger Joachim Rauch erzielte nach gutem Anspiel von Dominik Stadler das 1:0. Nur vier Minuten später erhöhte Spielführer Moritz Weiß nach Flanke auf 2:0. Danach vergab Frohnstetten eine Großchance zum Anschlusstreffer. Nach tollem Kombinationspiel legte Max Boos den Ball mustergültig zu Dominik Stadler. Dieser knallte den Ball aus ca. 30 Meter unhaltbar ins Lattenkreuz. Kurz vor der Halbzeit erzielte Joachim Rauch mit einem Lupfer das 4:0. Als wiederum Joachim Rauch mit einem herrlichen Kopfball nach einem Freistoß das 5:0 erzielte, schien das Spiel gelaufen. Nach dem 5:1 nach einer Stunde begann das große Zittern unserer A-Jugend. Viele Ballverluste ermöglichten dem Gegner zwei weitere Treffer. Mit viel Glück überstand unsere Mannschaft die letzten Minuten plus 5 Minuten Nachspielzeit ohne weiteren Treffer. Es blieb beim 5:3.

Vorschau auf Samstag, den 18.06.2016:

D7-Junioren: SV Herbertingen II – SGBE (13 Uhr)
E-Junioren: SGBE – SGM Ebenweiler (13:15 Uhr)
D-Juniorinnen: SCB – SGM Federsee (14:15 Uhr)
B-Juniorinnen: SGM Bergatreute – SCB (17 Uhr)
A-Juniores: SGBE – SGM Schelklingen (17 Uhr)

Vorschau auf Sonntag, den 19.06.2016:

D9-Junioren: SGM Alb-Lauchert – SGBE (11 Uhr)
B-Juniores: SGBE – SG Dettingen (11 Uhr)

Vorschau auf Montag, den 20.06.2016:

C-Juniorinnen: SV Unlingen – SCB (17:30 Uhr)

Vorschau auf Donnerstag, den 23.06.2016:

Oberland Soccers – Team Leibinger (19 Uhr, in Blönried)

Oberland Soccers spielen in Blönried

Am Donnerstag, den 23.06.2016 um 19

Uhr kommt es im Blönrieder Achtalstadion zu einem besonderen Fußballspiel. Das Team Oberland Soccers, bestehend aus Bürgermeistern und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft des Landkreises Ravensburg trifft auf das Team Leibinger. Nachdem die Oberland Soccers im Jahre 2015 ungeschlagen blieben, wird es sich in diesem Spiel zeigen, ob sie schon eine gute Frühform haben und ihre Serie auch im Jahre 2016 fortsetzen können. Trainer Roland Haug wird alles daran setzen, ein gutes und schlagkräftiges Team zusammen zu stellen, damit man gegen die Gegner die Oberhand behalten kann. Um dem Spiel einen würdigen Rahmen zu verleihen, hofft der SC Blönried als Gastgeber auf möglichst viele Zuschauer und Fans.

ESV – Abteilung Kegelsport

Mittelfeld, aber nicht Mittelmaß

Ludwigshafen-Oggersheim. Die Seniorinnen des ESV traten an diesem Wochenende bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an. Der Traum von Treppchen ließ zwar auch in diesem Jahr auf sich warten, doch die Mannschaft bleibt sich treu und platziert sich direkt im Mittelfeld. Nach einem harten Kampf konnten sie einen guten achten Platz von insgesamt 16 Teams ergattern.

Als Württembergischer Meister erkämpften sich die Aulendorfer Seniorinnen abermals die große Ehre, an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. Das dritte Mal in Folge für eine der wohl erfolgreichsten Mannschaften in der Geschichte des ESV Aulendorf.

Veronika Mahler und Sylvia Spies starteten am Sonntagmorgen für die Aulendorfer. Tags zuvor war das Team bereits mit einer Gruppe Schlachtenbummler nach Rheinland-Pfalz gereist und in einem nahen Hotel Stellung bezogen. Alles um an diesem Sonntag so fit wie möglich zu sein. Das war auch bitter nötig. Die Ludwigshafener Plattenbahnen machten es den ESV Spielerinnen nicht gerade leicht. Veronika Mahler erzielte 517 Kegel, während Sylvia Spies 490 Kegel erreichen konnte. Im Vergleich zu den anderen Mannschaften keine schlechten Leistungen, doch um weiter nach oben zu kommen, brauchte es noch mehr. Würden Karin Bürger und Inge Hartmann noch einen drauf setzen können?

Sie versuchten es zumindest. Mit 521 Kegeln für Karin Bürger konnte sie ein ordentliches Ergebnis einfahren. Inge Hartmann hingegen hatte es schwer. Sie erkämpfte sich 477 Kegel. Insgesamt fuhr das Team 2005 Kegel ein. Im Vergleich: Das Sieger Team aus Mansfeld-Südharz erzielte 91 Kegel mehr.



v.l.: Inge Hartmann, Sebastian Wolf, Veronika Mahler Gudrun Gauß, Karin Bürger und Sylvia Spies.

Verteilt auf vier Spielerinnen wären es noch mehr als 20 Kegel für jede Aulendorferin mehr nötig gewesen. Wer weiß, vielleicht im nächsten Jahr.

Zwei Mal VDES Silber für Aulendorf

Mit einer Damen und einer Herrenmannschaft trat der ESV Aulendorfer bei den Bezirksmeisterschaften des Verbandes Deutscher Eisenbahner Sportvereine (VDES) in Rottweil an. Zum ersten Mal seit langem nahm wieder ein Frauenteam des ESV teil und konnte auf Anhieb einen zweiten Platz machen. Die Herren mussten sich nach zwei aufeinander folgenden Titeln in diesem Jahr ebenfalls mit einem zweiten Platz begnügen. Beim befreundeten ESV Rottweil fanden in diesem Jahr die Württembergischen Eisenbahnermeisterschaften statt. Der Eisenbahnersportverein in Rottweil ist beim Aulendorfer Keglerturnier schon immer ein gern gesehener Gast und feiert in diesem Jahr sein 60 jähriges Bestehen. Die perfekte Kulisse für ein solches Turnier.

Stefanie Bautz eröffnete das Spiel für die Aulendorfer Ladies. Sie konnte 514 Kegel erzielen, was sie in der Einzelwertung auf einen guten fünften Platz brachte. Somit gelang Stefanie Bautz eine kleine Überraschung, denn seit Rundenende hat sie massive Veränderungen an ihrer Technik vorgenommen. Respekt.

Es folgte Julia Schmidt, diese hatte mit am meisten mit den Plattenbahnen der Rottweiler zu kämpfen, die jeden noch so kleinen Fehler oder Drall bestrafen. Nach einem katastrophalen Start kämpfte sich Julia aber zurück und erzielte mit 464 Kegeln Platz 16 von 24. Weiter ging es mit Kathrin Magel. Das Aulendorfer Küken zeigte eine sehr gute Leistung, die allerdings von ein paar Fehlwürfen zu viel geschmälert wurde. Mit 509 Kegeln erreichte sie einen siebten Platz. Zuletzt war Teamkapitänin Franziska Zimmermann an der Reihe. Auch sie hatte es mit den Bahnen nicht gerade leicht. Doch mit 513 Kegeln reihte sie sich mit einem sechsten Platz genau zwischen ihren Kolleginnen ein. Insgesamt reichte es den Frauen mit 2000 Kegeln auf einen sehr guten zweiten Platz.

Nun zu den Herren. Eigentlich war ihre Mission die zweite Titelverteidigung, doch es sollte diesmal nicht sein. Los ging es mit Kapitän Marco Schmidt, der 524 Kegel erzielen konnte und sich Rang zehn sicherte. Darauf folgte Christoph Lämmle mit 525 Kegeln. Für ihn gab es den achten Rang. Etwas mehr konnte Sascha Müller mit 540 Kegeln auf die Bahn bringen. Müller schrammte mit Rang vier knapp an einem Treppchenplatz im Einzel vorbei. Mit Platz 17 und 516 Kegeln beendete Pascal Winkler die äußerst zähe Vorstellung der Aulendorfer, die zwar eine konstante Mannschaftsleistung abliefern, diese befand sich aber leider nicht ganz auf ihrer Höhe. Zu schwer taten sich die Vier in diesem Jahr mit den Rottweiler Bahnen. Insgesamt erreichten die Herren 2105 Kegel, was immerhin einen zweiten Platz bedeutete. So machten die Aulendorfer mehr als verdient dem ESV Rottweil Platz, die sich in ihrem Jubiläumsjahr Sieg und Titel schnappten. Im nächsten Jahr wird es der ESV Aulendorf sein, der Jubiläum mit der Kegelabteilung feiert und zu den Eisenbahnermeisterschaften einlädt. Vielleicht wird es dem in den letzten Jahren sehr erfolgreichem Quartett ja dann wieder gelingen, sich an die Spitze zu spielen.

Schulen & Kindergärten

STUDIENKOLLEG

St. Johann

BLÖNRIED

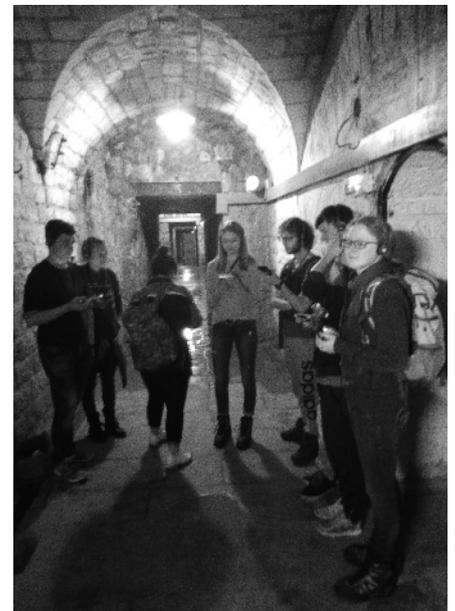


Seminarkurs in Verdun

8 Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse des Studienkollegs St. Johann Blönried, die als Seminarkursthema den Ersten Weltkrieg gewählt hatten, machten sich vergangenen Freitag, den 3.6., zusammen mit ihrem Lehrer, Herr Groll, auf den Weg nach Verdun, wo vor 100 Jahren die erbitterteste Schlacht des Ersten Weltkrieges an der Westfront tobte. Noch heute hat diese Schlacht sichtbare Narben in der Landschaft hinterlassen. Nach der Ankunft am Freitagnachmittag besuchte die Gruppe zunächst das Mémorial de Ver-

dun, das Museum, das anlässlich des hundertsten Jahrestages eine ganz neu konzipierte und beeindruckende Ausstellung zur Schlacht zeigt. Der Fokus der Ausstellung liegt auf den „Männern im Schlamm“, dem mörderischen Alltag der Soldaten auf beiden Seiten der Schützengräben. Sie hatten eine durchschnittliche Lebenserwartung an der Front von 14 Tagen. Allein diese Tatsache macht die Perversität dieses Krieges deutlich. Anschließend ließen die Schüler das Beinhaus und den Soldatenfriedhof mit seinen über 12000 Gräbern auf sich wirken, wo in der Vorwoche Frau Merkel und Herr Hollande gemeinsam der Toten gedachten.

Nach einer sehr regnerischen Nacht auf dem Campingplatz an der Maas, die fast bis an unsere Zelte über die Ufer trat und uns auch etwas im Schlamm versinken ließ, besichtigten wir am Samstag die Überreste des Fort Douaumont und des Fort Vaux. 300 Tage wurde um diese paar Quadratkilometer gekämpft, über 300 000 deutsche und französische Männer kamen dabei ums Leben, am Ende der Schlacht, war die Front wieder wie zu Beginn. Noch heute zeugen die Trichter der Granaten, Stacheldrahtverhaue und Schützengräben von der damaligen Kriegsführung. Interessant für die Schülerinnen und Schüler war auch die unterschiedliche Bewertung der Schlacht auf französischer und deutscher Seite. Zahlreiche französische Heldendenkmäler und Kränze zeugen von der Freude, „L'Allemagne impérial“ zurückgehalten zu haben. Der französische Patriotismus wird als Produkt der Kriegsführung des Deutschen Reiches sichtbar. Dass diese Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich überwunden werden konnte, kann man heute nicht genug wertschätzen. Und so wurde die Tatsache, dass wir Europäer heute ohne Grenzkontrollen und mit der selben Währung in der Tasche frei durch Verdun wandern können, am Abend mit einem französischen Menue in einem schönen Restaurant in der Altstadt, direkt an der Maas, gebührend gefeiert. Am Sonntag wurde noch die umkämpfte Höhe von Vaquois in den Argonnen besichtigt, bevor wir schließlich mit reichen Eindrücken die Heimreise antraten.





Verkehrsschule

Einmal im Jahr fahren wir mit unseren Riesenkindern in die Verkehrsschule. Mit dem



Zug ging es von Aulendorf nach Kießlegg, dort vom Bahnhof aus zu Fuß 10 Minuten zur Verkehrsschule, wo wir von zwei Polizisten sehr freundlich empfangen wurden. Zuerst gab es eine kurze theoretische Einführung wie sich Kinder zu Fuß im Verkehr verhalten sollen. Dann gingen wir auf den Verkehrsübungsplatz. Hier lernten die Kinder richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Auf richtigen Straßen wurde die Straße am Zebrastreifen überquert, Ampeln betätigt und es wurde richtiges Verhalten am Straßenrand mit und ohne Gehweg gelernt. Dann gab es noch einen kurzen Abschlussfilm, ehe wir uns wieder auf den Heimweg nach Aulendorf gemacht haben.

Schwimmen

Einmal pro Woche immer am Freitag gehen wir mit einer Gruppe von zehn Kindern und drei Erzieher in die Schwabentherme zur Wassergewöhnung. Im Planschbecken machen wir Spiele, bei denen die Kinder das Element Wasser kennenlernen können. Diese Spiele sollen als Vorübung zum Schwimmen lernen gesehen werden. Wir machen aber keinen speziellen Schwimmkurs. Danach gehen immer zwei Kinder, unter Aufsicht einer Betreuungskraft, ins große Becken, um dieses zu erkunden. Die anderen dürfen dann im Planschbecken frei spielen. Die Kinder sind mit viel Spaß beim schwimmen dabei.

Informationen

Guter Start für junge Familien

Ehrenamtliche für wellcome gesucht!

„wellcome“ ist ein praktisches Hilfsangebot für Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes, das es inzwischen an über 250 Standorten in ganz Deutschland gibt. Im Landkreis Ravensburg wird der Dienst von der Stiftung Liebenau in Kooperation mit der Stiftung St. Anna getragen. Die Familien werden ca. 1 Mal die Woche für 2 – 3 Stunden von einer Ehrenamtlichen besucht. Sie entlastet die Familien, indem sie je nach Bedarf z.B. mit dem Baby spazieren geht, mit dem Geschwisterkind spielt, die Zwillingmama zum Kinderarzt begleitet,...

Aktuell suchen wir für eine Familie in Wolpertswende dringend nach einer Ehrenamtlichen. Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin Silke Haller. Sie führt ein Vorabgespräch mit den Interessenten, gibt weitere Informationen, begleitet die Ehrenamtlichen, bietet Fortbildungen an und organisiert einen regelmäßigen Austausch. Außerdem sind die Ehrenamtlichen versichert und erhalten eine Fahrtkostenerstattung.

Kontakt und Informationen: Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43, Ravensburg, Tel.: 0751/76424801 oder E-Mail: ravensburg@wellcome-online.de
Weitere Informationen unter: www.wellcome-online.de oder www.netzwerkfamilie.de

Raimund Haser MdL zum Mitglied in den Ausschüssen für Bildung, Wissenschaft und Umwelt und Energie gewählt – ein politisches Portfolio, das nach Zukunft klingt

Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal wird in den kommenden fünf Jahren dem Bildungsausschuss, dem Wissenschaftsausschuss sowie dem Umwelt- und Energieausschuss des Landtags angehören. Außerdem wurde er als stellvertretendes Mitglied in sechs weitere Ausschüsse gewählt: den Ausschuss für Landwirtschaft und ländlichen Raum, für Verkehr, für Inneres, für Wirtschaft, für Petitionen sowie den für Recht und Justiz zuständigen Ständigen Ausschuss. Dies erklärte Haser nach der heutigen (09.06.) Bestellung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder, mit denen die Weichen für die parlamentarische Arbeit in der Wahlperiode gestellt wurden.

„Wissenschaft, Bildung, Umwelt und Energie sind ein politisches Portfolio, das nach Zukunft klingt. Diese Themen sind zentral, um die künftigen Lebensbedingungen in Stadt und Land gleichermaßen zu gestalten“, freute sich Haser über die Ausschuss-

besetzung. „Auch die stellvertretende Mitgliederschaft in sechs weiteren Ausschüssen war mir wichtig, um die Breite der landespolitischen Themen bearbeiten zu können.“

„Als Vertreter des ländlichen Raums war mir die Mitgliedschaft im Umwelt- und Energieausschuss ein besonderes Anliegen, denn die Umsetzung der Energiewende geht nur mit Hilfe des ländlichen Raums. Im Ausschuss kann ich mich außerdem für einen vernünftigen Ausgleich zwischen den Anliegen der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Energiewirtschaft einsetzen.“

„Die Bildungspolitik ist das wichtigste Feld in der Kompetenz des Landes“, erklärte Haser zu seiner Arbeit im Bildungsausschuss. „Ich will dazu beitragen, unsern Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bildungschancen zu geben – von der frühkindlichen Bildung über die Grundschulen und weiterführenden Schulen bis hin zu einer starken beruflichen Bildung.“

„An die Schulbildung müssen sich attraktive Angebote der akademischen Bildung in den Städten und im ländlichen Raum anschließen. Ich will mich im Wissenschaftsausschuss für starke Hochschulen einsetzen und dabei nicht zuletzt die Pädagogischen Hochschulen, die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie die Dualen Hochschulen in den Blick nehmen“, sagte Haser weiter.

Insgesamt gibt es zwölf Landtagsausschüsse, denen Vertreter aller Fraktionen angehören. Während die Debatten im Plenum die großen Linien der Landespolitik aufzeigen sollen, findet die eigentliche Sacharbeit in den Ausschüssen statt. Die Themenzuordnung orientiert sich dabei am Ressortzuschnitt der Ministerien.

Landratsamt Ravensburg

Selbsthilfegeweiser für den Landkreis Ravensburg neu aufgelegt

Eine neue und aktualisierte Auflage des Selbsthilfegeweisers für den Landkreis Ravensburg ist ab sofort im Landratsamt erhältlich. Die Broschüre enthält alle aktiven Selbsthilfegruppen im Landkreis Ravensburg sowie die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner.

Herausgeber des neuen Wegweisers ist das Selbsthilfenetzwerk im Landkreis Ravensburg e.V., ein Dachverband der Selbsthilfegruppen. Der gemeinnützige Verein wurde im November 2009 gegründet. Das Netzwerk ermöglicht es den zahlreichen Gruppen im Kreis, gemeinsame Zielvorstellungen zu entwickeln und Ihre Interessen gemeinsam zu vertreten. Weitere Informationen unter www.selbsthilfe-rv.de oder über die Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Ravensburg, Ansprechpartnerin Lilia Ließ, Tel. 0751/853119, kontaktstelle-selbsthilfe@landkreis-ravensburg.de.

Musikverein Michelwinnaden lädt zum Burggrabenfest ein

Vom 24. – 26. Juni 2016. Am Freitagabend unterhält **ab 19 Uhr** das Jugendblasorchester aus Bad Waldsee, bevor anschließend die Risstaler Alphornbläser aufspielen. Der Abend endet unter dem Motto „Fun & Dance“ mit Musik aus der Dose. Am Samstagabend findet **ab 20 Uhr** mit dem „Gesangsaufbau“ eine große Karaoke-Party statt. An beiden Abenden ist der Eintritt frei. Am Sonntagmorgen spielen die „Original Bidumtaler“ zum Frühschoppen auf. Das Küchenteam bietet einen leckeren Mittagstisch. **Ab 14 Uhr** unterhält die Jugendkapelle des Musikvereins Michelwinnaden die Gäste, bevor **ab 15.00 Uhr** die Musikkapelle unter der Leitung von Karin Michele-Klösges den musikalischen Festausklang übernimmt. Während des gesamten Fests werden alle EM-Fußballspiele im Sportheim auf Großbildleinwand übertragen. Am Sonntagmittag gibt es für die kleinen Festbesucher am Burgweiher die beliebten Kinderspiele. Bei schlechtem Wetter findet was Burggrabenfest im Burgsaal statt.

Technisches Hilfswerk

Die aktuelle Situation stellt das THW Weingarten vor neue Herausforderungen

Angesichts der jüngsten Ereignisse und die daraus resultierenden Einsätze für den Ortsverband Weingarten, wird deutlich wie wichtig das ehrenamtliche Engagement im Katastrophenschutz ist. In den vergangenen zwei Wochen unterstützte das THW Weingarten ihre Kollegen im Hochwassereinsatz im Landkreis Biberach sowie die Kollegen in Friedrichshafen mit dem THW Baufachberater, um eine abrutschende Baugrube zu erkunden und sicherte nach einem Verkehrsunfall ein einsturzgefährdetes Gebäude in Baienfurt ab. Trotz Urlaubszeit sind viele Helfer nach Alarmierung zeitig in der Unterkunft erschienen um im Technischen Zug zum Einsatzort zu fahren. Auch das Jahr 2015 war ein einsatzreiches Jahr und das Engagement des Technischen Hilfswerks wird in Zukunft immer mehr von Bedeutung sein.

Die Helfer des Technischen Hilfswerks sind alle ehrenamtlich aktiv, engagieren sich in ihrer Freizeit und besuchen die wöchentlichen Ausbildungsdienste um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Jede helfende Hand ist im THW wichtig und die Einsatzbereiche sind vielschichtig. Um unseren Ortsverband zu verstärken, sind wir auf der Suche nach neuen Kameraden als auch Kameradinnen, die uns unterstützen möchten. Was musst du mitbringen um im THW mitwirken zu können?

Du solltest volljährig sein und nach oben gibt es keine Grenze. Wir freuen uns auch immer über Neuzugänge mit mehr Lebenserfahrung, die frischen Wind und andere Ansätze mit in den Ortsverband bringen. Deine Kinder sind aus dem Haus und du möchtest

deine neu gewonnene Zeit sinnvoll nützen? Hast Interesse an Technik und willst Menschen in Not helfen? Du willst ein sinnvolles Hobby ausüben? Du willst etwas Besonderes erleben? Etwas das nicht jeder macht? Etwas erlernen was ein normaler Bürger nicht kann? Du willst raus aus dem Alltag und suchst Abwechslung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Deine berufliche Erfahrung ist für die Mitwirkung im THW nicht relevant. Unsere Kameraden und Kameradinnen kommen aus allen Berufsgruppen vom technischen, kaufmännischen bis hin zum sozialen Bereich. Natürlich lässt sich manches kombinieren und du kannst darauf aufbauen. Unser Ortsverband sitzt zwar in Weingarten aber unsere Helfer und Helferinnen kommen aus allen Ecken im Landkreis.

Das Technische Hilfswerk in Weingarten bietet die Möglichkeit als Helfer in einer der Bergungsgruppen, der Fachgruppe Ortung, der Führungsgruppe, dem Stab des Ortsverbandes, dem Einsatzstellensicherungssystem (ESS) Trupp oder dem ÖGA Bahn Trupp einen Platz in einem jungen und aufgeschlossenen Team mit Freude am Helfen zu finden. Nachdem Du die Grundausbildung (ca. 6 Monate) absolviert hast beginnt die Fachausbildung der entsprechenden Gruppe.

In der Grundausbildung lernst du alle Basics zu den Themen: Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund und Ländern, Arbeiten mit Leinen und Spanngurten, Drahtseilen, Ketten und Rundschlingen, Umgang mit Leitern, Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Gesteinsbearbeitung, Bewegen von Lasten, Arbeiten im und am Wasser, Ausleuchten von Einsatzstellen, Verhalten im Einsatz, Sprechfunkeinweisung sowie Einsatznachsorge im THW. Danach besteht die Möglichkeit auf Bereichsübergreifende Ausbildungen wie z.B. Atemschutzgeräteträger, Staplerfahrer oder Motorsägenführer, schulische Fortbildungen an den THW eigenen Schulen und eine eventuelle Aufstiegschance, z.B. zum Truppoder Gruppenführer, inklusive.

Lust auf ein neues Hobby? Am Besten kommst du direkt bei uns vorbei, wir sind **immer Donnerstags ab 18:30 Uhr** in unserer Unterkunft in der Weltestr. 9 in Weingarten vor Ort oder schreib einfach eine Mail und wir vereinbaren einen Termin, damit wir uns kennenlernen können. Hier stehen wir Dir gerne Rede und Antwort zu allen Fragen um das Thema THW und unseren Ortsverband, natürlich haben auch wir einige Fragen an Dich. Mailkontakt an [Info\(at\)thw-weingarten.de](mailto:Info(at)thw-weingarten.de) und für vorab Infos: www.thw-weingarten.de

Solar, so la-la?

Solarthermische Anlagen: Vertrauen ist gut, Solarwärme-Check ist besser

Solarthermische Anlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Technik auch für Privathalthalte attraktiv. Allerdings können Laien

häufig nur schwer beurteilen, ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Eigentlich eine Win-Win-Situation für Verbraucher und Klima: Ohne teuren Brennstoff und ohne schädliche Emissionen liefert eine solarthermische Anlage Wärme. Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf, wie Michael Maucher, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Ravensburg, erklärt: „Im Echtbetrieb sparen die Anlagen oft viel weniger ein als erhofft. Die Heizkosten sinken somit ebenfalls weniger stark, und es dauert länger, bis die Investition sich rechnet. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne solarthermische Anlage der Fall wäre.“ Der Besitzer der Anlage merkt davon im Zweifelsfall erst einmal nichts – eher wird der hohe Verbrauch fälschlicherweise mit der Witterung oder den eigenen Heizgewohnheiten erklärt. Auch der erwünschte Effekt für den Klimaschutz bleibt dann auf der Strecke, und damit letztlich die Grundlage für die großzügige öffentliche Förderung solarthermischer Anlagen.

Die gute Nachricht: Abhilfe ist möglich, und diese muss nicht einmal besonders teuer sein. „Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht“ erklärt Maucher, „Dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben.“

Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solarthermischer Anlagen mit dem Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Berater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Verbraucher erhalten, spätestens vier Wochen nach dem zweiten Ortstermin, nach den Messungen einen schriftlichen Bericht mit der Gesamtschätzung der Anlage und den Empfehlungen des Energieberaters per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751 – 76 47 070 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis

ist der Solarwärme-Check kostenlos. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen: St. Gallus-Hilfe gGmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 977123-0, www.st.gallus-hilfe.de

Agentur für Arbeit Ravensburg

Mein Kind macht Abi – Elternseminar im BiZ

Der Übergang vom Abitur in Studium oder Ausbildung ist nicht nur für die Abiturienten, sondern auch für die Eltern eine schwierige Zeit. Von „Das muss er/sie selbst entscheiden“ bis „Ich mache ihm/ihr jeden Tag Vorschläge“ reicht die Bandbreite der elterlichen Unterstützung.

Das Elternseminar bietet Anregungen, das Thema Berufs- und Studienwahl mit Studienberaterinnen der Agentur für Arbeit zu reflektieren und Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Termin: **Dienstag, 28.06.2016 von 17.00 bis 19.00 Uhr**, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg, Schützenstraße 69. Moderation: Roswitha Lauinger und Bettina Bruderreck

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 27. Juni unter Tel. 0751/805 222 erforderlich.

Außergewöhnliche Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien

Das Jugendwerk der AWO Württemberg bietet jungen Menschen im Alter von 6 bis 22 Jahren viele spannende Erlebnisfreizeiten in den kommenden Sommerferien an. Für ein paar wenige Freizeiten gibt es noch letzte freie Plätze:

Zirkusbegeisterte junge Leute im Alter zwischen 12 und 15 Jahren können den Zauber der Manege hautnah erleben. Gemeinsam mit den zirkuserfahrenen Betreuerinnen und

Betreuer des Kinderzirkus Fitze Fatze der AWO Geislingen werden im „Trainingslager“ am Bodensee eigene Zirkusnummern entwickelt und einstudiert. Anschließend geht es dann auf Tour durch Waldheime der AWO in Württemberg. Die Freizeit findet vom 10. bis 27. August 2016 statt.

Sonne, Strand und jede Menge Action gibt es für 13- bis 15-Jährige im Beachcamp Oyambre im sonnigen Spanien vom 28.07. bis 09.08. und vom 17.08. bis 29.08.2016 im Actioncamp auf Korsika.

Wer die Ferien nutzen möchte um sein Englisch zu verbessern, der ist auf der Sprachreise Folkestone vom 12.08. bis 26.08.2016 genau richtig. Auch hier liegt das Teilnahmealter bei 13 bis 15 Jahren.

Für junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren, die ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern und mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern in Kontakt kommen möchten, sind internationale Jugendbegegnungen ideal. In den Sommerferien stehen zwei Begegnungen zur Auswahl: Eine internationale Jugendbegegnung mit dem Schwerpunkt auf Natur- und Tierschutz in Ungarn und ein Kunstworkcamp in Georgien. Nähere Informationen und eine Übersicht des kompletten Sommerprogramms gibt es auf www.jugendwerk24.de. Dort findet man auch Hinweise über Zuschüsse, die Familien gegebenenfalls für die Freizeiten erhalten können. Telefonisch ist die Geschäftsstelle des Jugendwerks unter (0711)945729111 erreichbar.

Bauernhaus-Museum Wolfegg

„Bienen, Fische, Wildtiere“

Am Sonntag, 19.06.2016, von 10 – 18 Uhr.

– Falkner mit Greifvögeln und Eulen im Museum – Jagdhundevorführung 14:00 Uhr – Infostände und Führungen zum Thema Imkerei und Bienen – Bienenkorbbauer – Großbassins mit heimischen Fischen – Führung zu Fischerei und Teichwirtschaft – zahlreiche Infostände u.a. BUND, Fischereiverein Vogt, Naturschutzzentrum Bad Wurzach, Fischereiforschungsstelle BaWü – Bewirtung mit Fisch- und Wildspezialitäten – Mitmachaktionen für die ganze Familie – Märchentante und Puppentheater.

Infos unter Tel. 07527/95500 oder www.bauernhaus-museum.de.

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Qi Gong im Schlosspark am Vormittag

Bei schlechtem Wetter findet der Kurs im Schloss im vhs Burgzimmer 3 statt.

Di, 28.6.2016, 8.30 – 9.30 Uhr, 4 Vormittage, 88326 Aulendorf, Hauptstr. 35, Treffpunkt vhs Schloss Haupteingang, 24,00 EUR, Z30167, Heike Pflöschinger

MS-Word 2010 –

Textverarbeitung am Vormittag

In diesem Kurs werden zuerst die Benutzeroberfläche sowie etliche grundlegende Text-

verarbeitungsfunktionen durchgenommen, danach geht es unter anderem weiter mit Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnis, Einfügen unterschiedlicher Elemente und Seriendruck. Kursunterlagen – das Wichtigste in Kürze – werden am Kursende ausgeteilt. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten.

Di, 28.6.2016, 9.15 – 11.30 Uhr, 5 Vormittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 107,60 EUR, Z50110, Martin Matuttis

Hormon-Yoga für Frauen

Die Hormonzusammensetzung im Blut wird unter anderem von Lebenszyklen beeinflusst und verändert sich besonders stark in den Wechseljahren. Der Körper versucht sich dem auf seine beschwerliche Art und Weise anzupassen. Die im Kurs eingesetzten Übungen unterstützen den Organismus darin, diesen Anpassungsprozess mit weniger Beschwerden leisten zu können. Die Kosten für Material in Höhe von 2 Euro werden direkt im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Yogamatte, festes Kissen und bequeme Kleidung.

Do, 30.6.2016, 19.00 – 20.00 Uhr, 4 Abende,

88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 3, 24,00 EUR, Z30141, Anna Wiedenmann

Internetkurs für Ältere

Kursunterlagen – das Wichtigste in Kürze – werden am Kursende ausgeteilt.

Fr, 1.7.2016, 16.30 – 18.45 Uhr, 4 Nachmittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 78,00 EUR, Z50126, Martin Matuttis

MS PowerPoint 2010

Mit PowerPoint werden Präsentationen erstellt. Bilder und Texte werden in das Programm eingefügt. Mit optischen Übergängen von einer Seite zur nächsten Seite sowie weiteren Effekten erhält die Präsentation ein wenig Dynamik. Neben der Handhabung des Programms PowerPoint werden auch gestalterische Aspekte angesprochen.

Eine Stunde Mittagspause nach Vereinbarung. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: USB-Stick.

Sa, 2.7.2016, 9.00 – 16.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 62,00 EUR, Z50118, Ralf Eisele

„Auf die Rollen, fertig, los!“ – Inlinerausfahrt am Bodensee für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Echte Rollen-Fans werden sich auf diesen Tag freuen. Nach einer Bahnfahrt von Aulendorf nach Friedrichshafen wird zugeschnürt und losgerollt. Am Bodensee entlang rollt die Gruppe über gut geeignete Strecken von Eris Kirch nach Langenargen. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, nach Absprache eine Vesperpause einzulegen. Bei Schlechtwetter entfällt der Ausflug und wird verlegt. Bitte mitbringen: Rucksackvesper. Keine Gebührenermäßigung möglich. Anmeldeschluss: 8.7.16. So, 17.7.2016, 11.00 – 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 10,00 EUR, Z20319, Daniel Zeller

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, www.vhs-oberschwaben.de, info@vhs-aulendorf.de Besuchen Sie uns auf Facebook.



VERANSTALTUNGSKALENDER

vom 17. Juni bis 25. Juni 2016

Freitag, 17.06.16

- 19.00 SGA Breitensport, Sportabzeichen Langstreckenlauf am Steegersee
19.30 „Ich bin Gott begegnet“ Vortrag mit DDr. Gottfried Prenner, kath. Gemeindehaus

Samstag, 18.06.16

- 19.00 Lange Barocknacht, Schloss Aulendorf (siehe Titel)

Sonntag, 19.06.16

- 11.00 „Young Artists – Veits Quintett“, Marmorsaal (s. Bericht)
13.00 Spiel & Spaß am Steegersee
19.00 „60's Oldies, Blues, Folk & Eigenes“ mit Daniel „Earl“ Unger, Parksanatorium Cafeteria

Mittwoch, 22.06.16

- 19.00 Big Band Hockete, Studienkolleg St. Johann (s. Bericht)

Donnerstag, 23.06.16

- 19.30 „Steine und Gegenstände in Balance“ Vortrag mit Volker Paul, Parksanatorium, Vortragsraum

Freitag, 24.06.16

- 18.00 SGA Breitensport, Sportabzeichen 20 km Radfahren, Treffpunkt Kreisverkehr Richtung Steinenbach
20.00 „Die Schlösser der Loire“ Dia-Vortrag mit Klaus Brauner, Parksanatorium, Vortragsraum, Eintritt: 2,50 Euro

Samstag, 25.06.16

- 10.00 SGA Breitensport, Sportabzeichen Langstreckenlauf, Stadion Lehmgrube
11.30 SGA Breitensport, Sportabzeichen Radfahren 200 m fliegender Start, Treffpunkt Bahnunterführung Lehmgrube Richtung Tiergarten
19.00 Serenade m.d. Stadtkapelle, Schlossinnenhof (s. Bericht)

◆ Fußballspiele

Samstag, 18.06.2016, Achstadion Blönrried

- 13.15 SGBE – SGM Ebenweiler (E-Junioren)
14.15 SCB – SGM Federsee (D-Juniorinnen)
17.00 SGBE – SGM Schelklingen (A-Junioren)

Sonntag, 19.06.2016, Achstadion Blönrried

- 11.00 SGBE – SG Dettingen (B-Junioren)

Donnerstag, 23.06.2016, Achstadion Blönrried

- 19.00 Oberland Soccers – Team Leibinger (siehe Bericht)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

- 14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schloßportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Führungen im Schloss und Museum

Jeweils donnerstags:

- 16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:

- 16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:

- 14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Asyl“ – Helfen, Sprechen, Begleiten, Spielen, Basteln – für Einheimische und Asylbewerber

Jeweils samstags:

- 14.00 Jugendtreff/Ostera am Schlossplatz

◆ TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:

- 09.30 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:

- 19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

◆ Stadt seniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:

- 10.00 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Ausstellungen

„Die Kraft der Farbe“ Kunstausstellung von Gabriele Klapper, Schussental-Klinik

**Ihr Herstellerverkauf
für feine Wäsche**

- TOP - Qualitäten
- bis 30% unter UVP

**Mitte Juli: Gymnastik
zum Klempreis !**
**Anf. August: Rampen-
verkauf mit Superpreis !**
www.corotex.de
**Ab 1. Juli 2016 neue
Leitung: Ingrid Keller**

COROTEX

Ravensburger Straße 14
88361 Altshausen
Tel.: 07584 92 62 58

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00
Samstag 9.30 - 14.00

Parkplätze vor dem Haus !



11.HUFI-TAG

Herausforderung - Umgang - Freizeit - Information

am 19. Juni 2016

11.⁰⁰ Uhr - 17.⁰⁰ Uhr

Ponywandern und Kinderprogramm,
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen



Geigelbach 3 • 88371 Ebersbach-Musbach
www.ponyhof-eberhart.de • Tel. 0 75 84 / 24 05



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL  **Autohaus
FIRLEY**

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

**Aulendorfer Eck-
hexen mit Maske
zu verkaufen**

**Größe 44 und Größe 50
Tel. 0 75 25/27 37**

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck,
Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 - 17.30 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

PROBLEME???

Wir haben die Lösung!



**Günstig -
kompakt -
schnell!**

Egal wo gekauft!

www.ep-geiger.de
HAUSGERÄTE - KUNDENDIENST

EP:Geiger

Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 075 25/82 88

**Eine tolle Idee –
Das Geschenkabo!**

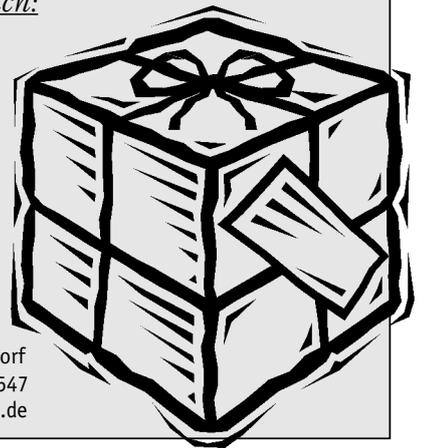
*Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein,
Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?*

„aulendorf aktuell“

*Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten und
Freunden ein Jahresabonnement.
Es kostet nur 19,50 € und schenkt 52 mal Freude.*

Und es geht ganz einfach:

Bei der Druckerei
Marquart erhalten
Sie einen Gutschein
zum Verschenken.



M Druckerei Marquart
Satz · Druck · Verarbeitung GmbH

Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!



M Druckerei Marquart
Satz · Druck · Verarbeitung GmbH

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

**Flohmarkt
wegen Haus-
haltsauflösung**

**Sa, 25.06.2016
10 – 16 Uhr**

**Bad Schussenried
Am Franzenhölzle 20**

**SANFT
MODERN
SCHNELL**

Hundeschule für:
Welpen, Junghunde, Erwachsene
und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:
Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten
wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:
Alle Rassen, Ausbildung möglich

**Ausbildung zum
Hundetrainer/Hundepsychologe**

Infos: 0 75 05/95 62 41
www.hundezentrum-loeser.de

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

Wir bieten mit über 1.800 Mitarbeiter/-innen zwischen Ulm und Bodensee vielfältige Unterstützung in der Alten-, Behinderten-, Gesundheits- sowie Kinder- und Jugendhilfe in sozialen Einrichtungen, Diensten und Betrieben.



St. Elisabeth-Stiftung

»Wir sind da und helfen,
wenn Menschen uns brauchen«

Für unseren Wohnpark St. Vinzenz in Aulendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Hauswirtschaftsleitung (m/w)
in Teilzeit 50 %, unbefristet

Nähere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage www.st-elisabeth-stiftung.de unter Stellenangebote oder über den QR-Code.



St. Elisabeth-Stiftung, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee
bewerbung@st-elisabeth-stiftung.de

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)



*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de



seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Dipl.-Ingenieur sucht neues Heim
zum Kauf, großzügiges 1- oder 2 Familienhaus mit Garten & Garage

Kaufgesuch: kl. EFH oder ETW
für Ehepaar 50+, möglichst für sofort im Bereich Aulendorf

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digitaldruck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten, Formen, Auflagen und auf allen Papierarten!



Druckerei Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

**SPEZIALITÄTEN
MARKT 8.**



DO. 23. JUNI '16

**16.00 – 22.00 Uhr
auf dem Klosterareal Bad Schussenried**

Kulinarische Köstlichkeiten, Regionale Produkte, Handwerkskunst

INFOS:

Tourist-Information
Bad Schussenried
Tel. 0 75 83 / 94 01 71
www.bad-schussenried.de



BAD SCHUSSENRIED



MULTERHOF

Eier direkt vom Bauernhof
Frische Eier von unseren glücklichen und freilaufenden Bavons-Hühnern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tanja Ambacher, Multer 1, D-88326 Aulendorf
Handy: +49 160 857 42 04, info@multerhof.de

VERKAUFSSTART

**Moderne Mehrfamilienhäuser
mit Gewerbe in Aulendorf**



- 1 - 4 Zimmer-Wohnungen in bester Bauausführung
- Zentrale Lage
- KfW-55-Effizienzhaus

- Ab 131.000 €



www.hall-immobilien.de

(0751) 366 100